

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/1065/2017</b>
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 20.12.2017

Betrifft

Petersheide/Zumbuschstraße - Private Erschließung Zumbuschstraße Nr. 3  
- Baubeschluss Kanalbau-

Beratungsfolge

23.01.2018	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
30.01.2018	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der von dem Ingenieurbüro für Straßen und Tiefbau, 48351 Everswinkel für den Erschließungsträger Knue & Stening Massivhaus GmbH, 49809 Lingen (Ems) aufgestellten Planung (Lageplan Nr. P-65 Blatt 1(3) vom 13.10.2017) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Baukosten entstehen, da das Gebiet durch einen Erschließungsvertrag mit der Firma Knue & Stening GmbH erschlossen wird. Die neuen Kanäle werden nach dem Bau von der Stadt Münster übernommen.

Die Kosten der Maßnahme von ca. 80.000 € werden vom Investor getragen.

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich ca. 8.000 € für den Betrieb und ca. 8.000 € für kalkulatorische Kosten.

Diese werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

**Begründung:**

**1. Voraussetzungen**

Mit der Knue & Stening Massivhaus GmbH, 49809 Lingen (Ems), als Erschließungsträger wurde ein Erschließungsvertrag über den Bau, die Finanzierung und die Übernahme von Kanälen als öffentliche Abwasseranlage in einer privaten Stichstraße vereinbart.

## **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

Der Erschließungsträger hat die vorhandenen Grundstücke Zumbuschstraße 3, Gem. Wolbeck-Stadt, Flur 1, Flurstücke 1651 und 1652 aufzuteilen lassen. In einem ersten Bauabschnitt sollen 8 neue Grundstücke mit Einzel-/Doppelhäuser bebaut werden.

Die Fläche ist im Bebauungsplan Wolbeck Nr. 4, in Kraft getreten am 06.11.1974 als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die Grundstücke werden über eine private Stichstraße erschlossen.

Für die entwässerungstechnische Erschließung der Fläche ist das Trennsystem vorgesehen. Das Schmutzwasser wird in ca. 70 m Kanal DN 250 gesammelt und den vorhandenen SW-Kanal in der Petersheide angeschlossen.

Das Regenwasser der Gebäude und Straßen wird in ca. 66 m Kanal DN 300 gesammelt und in den vorhandenen Regenwasserkanal in der Petersheide eingeleitet.

## **3. Ausschreibung und Bau**

Der Investor plant den Baubeginn im I. Quartal 2018. Der Bau wird voraussichtlich in 2018 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wird mit den Stadtwerken und der Telekom abgestimmt.

## **4. Beiträge Dritter/Zuschüsse**

Beiträge Dritter fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

## **5. Genehmigungen/Vereinbarungen**

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

## **6. Liegenschaftliche Regelungen**

Liegenschaftliche Regelungen sind bereits abgewickelt.

i. V.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat

Anlage